



Jedes Kind  
hat ein Recht auf  
Gesundheit.

نركز من أجل الحق بالعلاج  
**Right to Health**

# Blickpunkt Bethlehem

Nr. 66, August 2023

Wissen

Das Angebot des  
Kinderkrankenhauses  
ist sehr gefragt s.3

Thema

Die unglaubliche Stärke  
einer Neunjährigen s.4

Interview

Zu Fuß durch das  
besetzte Gebiet s.6

Kurz gemeldet S.7

Zum Schluss S.8



Kinderhilfe **Bethlehem**  
im Deutschen Caritasverband e.V.

70 Jahre Caritas Baby Hospital und 60 Jahre Trägerverein „Kinderhilfe Bethlehem“ sind ein sehr guter Anlass, um auf das bisher Erreichte zurückzublicken und sich bei allen, die diesen Weg mitermöglicht haben, zu bedanken.

Vor 70 Jahren haben Pater Ernst Schnydrig, Hedwig Vetter und Dr. Antoine Dabdoub eines der erfolgreichsten Projekte der Entwicklungszusammenarbeit gegründet. Seitdem ist die Zusammenarbeit zwischen Palästina und Europa stetig weiter vertieft worden, sodass nicht nur die Vision des Caritas Baby Hospitals „Better health for all children in Palestine“ aller politischer und gesellschaftlicher Herausforderungen zum Trotz verfolgt, sondern auch die Gesellschaft in Palästina, vor allem in Bethlehem, gestärkt werden konnte.

Mit dem geplanten Neubauprojekt „Tageschirurgie“ verknüpfen wir die Hoffnung, die Eigenständigkeit des Caritas Baby Hospitals auch zukünftig weiter auszubauen. Viele Menschen arbeiten im Hintergrund bereits an den Plänen zu diesem Vorhaben. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, um Hand in Hand in die Zukunft zu schreiten.

**Zuguterletzt: Immer wieder haben uns Spenderinnen und Spender darauf aufmerksam gemacht, dass**

das Schriftbild des Blickpunkt Bethlehem nicht gut lesbar war. Um dies zu verbessern, haben wir Schrift und Leseführung leicht verändert. Wir hoffen, dass Ihnen die Lektüre nun genauso viel Freude bereitet wie uns die Herstellung des Spendermagazins in verbessertem Design.

Herzlich  
Dr. Fabian Freiseis  
Vizepräsident  
Kinderhilfe Bethlehem



#### Impressum

Der „Blickpunkt Bethlehem“ ist das Magazin der Kinderhilfe Bethlehem für ihre Spenderinnen und Spender (erscheint 4-mal pro Jahr).

Verlegerin: Kinderhilfe Bethlehem, Luzern  
 Verantwortlich: Richard Asbeck (ras), Sybille Oetliker (soe)  
 Beitrag und Mitarbeit: Carmen Sibbing (csi)  
 Fotos: Titel, Rückseite, S.7 (r) CBH; S. 3 und S. 7 (l) Meinrad Schade;  
 S. 4–5 Nureen Kaoud; S. 6 George Rishmawi.  
 Fotos (Titel, Rückseite): Impressionen vom Marathon in Bethlehem (März 2023).  
 Gestaltung: 7er Studio, [www.7er-studio.ch](http://www.7er-studio.ch)  
 Druck: EuroPrintPartner, Schwanau.  
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

# Das Angebot des Kinderkrankenhauses ist sehr gefragt

Fast 50.000 Patientinnen und Patienten wurden im Jahr 2022 im Caritas Baby Hospital behandelt. Die Nachfrage nach spezialisierten pädiatrischen Leistungen war hoch. Der Jahresbericht 2022 gibt Aufschluss über die wichtigsten Erfolge der Kinderklinik. (soe)

Nach Ende der Covid-19-Pandemie hat die Nachfrage nach den spezialisierten Leistungen der Kinderklinik weiter zugenommen. Sowohl die Zahl der ambulanten Behandlungen als auch die Zahl der Kinder, die stationär aufgenommen wurden, ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Überdurchschnittlich gut belegt war die Intensivstation.

Sehr gefragt waren auch andere pädiatrische Subspezialitäten, die im Caritas Baby Hospital in den letzten Jahren kontinuierlich auf- und ausgebaut wurden und für die das Krankenhaus heute der führende Anbieter im Westjordanland ist. Dies gilt insbesondere für Behandlungen in der pädiatrischen Neurologie und Pneumologie.

## Mehr Unterstützung für bedürftige Familien

Die Ausgaben des klinikeigenen Sozialdienstes für die Unterstützung von Kindern aus bedürftigen Familien sind im vergangenen Jahr um 12 Prozent auf CHF 447.170 angewachsen. Dies hängt vor allem mit einem Anstieg von Kindern mit chronischen Erkrankungen und der Verteuerung von Medikamenten zusammen.

Auch im vergangenen Jahr blieb die Verbundenheit von Spenderinnen und Spendern mit dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem groß. Es kamen Spenden und Nachlässe im Umfang von CHF 10.397.937 zusammen. Erfreulich ist, dass auch die lokalen Einnahmen der Kinderklinik in Palästina weiter zunahmen und sich dem Ziel von 40 Prozent Eigenfinanzierung deutlich annähern haben.

Behandlungen im Caritas Baby Hospital	2022	2021
Ambulante Behandlungen	43.586	40.054
Stationäre Behandlungen	3.770	3.202
davon auf der Intensivstation	341	244
<b>Total behandelte Patienten</b>	<b>47.356</b>	<b>43.256</b>

Um mehr als acht Prozent stieg die Anzahl an Behandlungen im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr.



Das Wohlergehen des Kindes steht im Mittelpunkt.

## Erfolgreiches Entwicklungsprojekt

Im Jahr 2023 feiert der Verein Kinderhilfe Bethlehem sein 60-Jahre-Jubiläum, das Caritas Baby Hospital wird sogar Siebzig. Dank der großzügigen Unterstützung durch unzählige Spenderinnen und Spender wurde ein äußerst erfolgreiches Entwicklungsprojekt verwirklicht. Möglich wurde dies durch die stets enge Zusammenarbeit zwischen lokalen Führungspersonen und Vertreterinnen und Vertretern des Vereins Kinderhilfe Bethlehem.

## Überdurchschnittlich gut belegt war 2022 die Intensivstation.

Der Verein nimmt das Doppeljubiläum zum Anlass, sich neue Ziele zu setzen. „Better health for all children in Palestine“ (Bessere Gesundheit für alle Kinder in Palästina) heißt die Vision für die kommenden Jahre. ●



Der Jahresbericht ist unter [www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de) abrufbar oder kann als gedrucktes Exemplar kostenlos bestellt werden.

# Die unglaubliche Stärke einer Neunjährigen

**Mteira wohnt im Westjordanland in einer armen Familie, die vom Verkauf von Milch und Käse lebt. Als auf einmal Müdigkeit und Schwäche das Mädchen befallen, stellt das Caritas Baby Hospital die rettende Diagnose. Dank einer gezielten Behandlung meistert Mteira ihre Krankheit und kann wieder zur Schule. (ras)**

So flink sind die Ziegen. Sie wissen genau, wann sie einen Fluchtversuch nur antäuschen müssen und wie sie dem Fänger entkommen. Aber Mteira entkommen sie nicht. Das Mädchen ahnt schon vorab, was die Ziege plant. Intuitiv, mit wenigen effizienten Schritten und Griffen hat sie das Tier sofort im Griff. Wehren tut es sich nicht mehr in den Armen von Mteira, denn sie kennen einander.

Das Dorf Arab ar-Rashaydeh, in dem Mteiras Familie lebt, liegt weit entfernt von jeglicher städtischer Versorgung. Die Familie erhält ein karges Einkommen aus dem Verkauf von Milch und Käse. Da der Vater nach einer Herzoperation nicht mehr richtig arbeiten kann, müssen auch Mteira und ihre Geschwister bei der landwirtschaftlichen Arbeit mit anpacken.



**Mteira wird im Kinderkrankenhaus untersucht. Ihre Diabetes-Erkrankung erfordert regelmäßige Kontrollen.**

## Der Arzt im Caritas Baby Hospital stellt eine eindeutige Diagnose

Doch vor drei Monaten war Mteira kaum mehr dazu in der Lage. Schläfrig taumelte sie durch den Tag, immerzu müde. Die Ziegen tanzten ihr auf der Nase herum. Wenn sie sich ihnen näherte, sprangen sie mit einem höhnischen Meckern an ihr vorbei. Was war bloß los mit ihr? Mteiras Mutter sah, wie das Kind immer mehr an Gewicht verlor und beschloss, ins Kinderkrankenhaus nach Bethlehem zu fahren.

Die Diagnose des Kinderarztes war eindeutig: Bei Mteira wurde eine Diabetes Typ I festgestellt. Das kleine Mädchen wird von nun an stets Medikamente benötigen, denn „Kinder mit Diabetes müssen sofort mit Insulin versorgt werden“, so Dr. Abdulsalam Abu Libdeh, Facharzt für pädiatrische Endokrinologie. Aber dazu ist die Familie finanziell nicht in der Lage, denn sie lebt bereits am Rand des Existenzminimums in zwei bescheidenen Zimmern. Deshalb wandte sich Mteiras Mutter an den Sozialdienst der Kinderklinik, um Unterstützung für die Behandlung ihrer Tochter zu erhalten.

**„Kinder mit Diabetes müssen sofort mit Insulin versorgt werden.“**

Dr. Abdulsalam Abu Libdeh

## Hilfe für die Ärmsten

Im Caritas Baby Hospital wurde dem Mädchen genau erklärt, wie sie sich das Insulin selber spritzen kann und darüber Buch führen muss. Bei diesen Aufgaben ist die Neunjährige auf sich allein gestellt, denn ihre Familie ist mit dem Haushalt und der Landwirtschaft hoffnungslos überlastet.

Seit Beginn der Behandlung hat das schüchterne Mädchen wieder merklich an Kraft gewonnen. Mteira übernimmt mehr, als man von einem Mädchen ihres Alters erwarten darf. Die Müdigkeit, die sie sich eigentlich gar nicht leisten kann, hat Mteira abgeschüttelt und versorgt nun sich selbst, die Ziegen und hilft ihrer Mutter auch noch im Haushalt. Zusätzlich bringt sie wieder gute Schulnoten nach Hause, vor allem in ihren Lieblingsfächern Arabisch und Englisch.

Die Lebensumstände von Mteira bleiben schwierig. Doch dank der Betreuung durch das Kinderkrankenhaus in Bethlehem hat das Mädchen wieder Kraft und Lebensqualität gefunden. ●



Im Caritas Baby  
Hospital wird kein Kind  
abgewiesen.

# Zu Fuß durch das besetzte Gebiet

Seit einigen Jahren entdecken palästinensische Initiativen den sanften Tourismus. Der Palestinian Heritage Trail (PHT) ist einer von ihnen. Er bietet eine andere Perspektive auf das palästinensische Leben und ermöglicht einen unverfälschten Blick auf Land und Leute.

Interview von Richard Asbeck



George Rishmawi, Gründer des Palestinian Heritage Trail, hat Palästina schon in alle Richtungen durchwandert.

## Was ist der Palestinian Heritage Trail?

Der Palestinian Heritage Trail ist ein 500 Kilometer langer Fernwanderweg und zeigt die ganze Fülle Palästinas: das archäologische Erbe, die biologische Vielfalt, die Religionen, aber auch die unterschiedlichen Lebensweisen in Städten, Dörfern und Beduinensiedlungen. Der Wanderweg verbindet 60 palästinensische Dörfer und Städte und schafft Einkommen für 100 Familien, 50 Tourguides und 35 Frauenzentren, die lokale Produkte für den Verkauf an die Reisenden herstellen.

## Was macht der Verein zur Pflege des Trails konkret?

Der Verein Palestinian Heritage Trail ist in drei Bereichen tätig: Zunächst entwickeln und markieren wir Wander-

wege und sichern sie ab. Aber wir fördern auch die Kapazitäten von lokalen Gemeinden und helfen Familien, Unterkünfte für die Wandergruppen zu erschließen. Schließlich vermarkten wir den Wanderweg mit Hilfe der französischen Entwicklungszusammenarbeit. Frankreich unterstützt uns mit einem Train-the-Trainer-Programm in den Alpen, um palästinensische Guides fortzubilden.

## Wer nutzt den Wanderweg?

70 Prozent sind Einheimische und 30 Prozent sind Ausländer. Am Anfang haben viele Leute gelacht und geglaubt, dass in Palästina niemand wandern geht. Jetzt erreichen wir so viele Menschen! Wir zeigen ihnen dabei auch, wie man die Natur schützt.

## Welches Feedback erhalten Sie von internationalen Gästen?

Wir erhalten positive Rückmeldungen über die vielseitige Landschaft, die Gastfreundschaft und das große Wissen unserer Reiseleiter. Der Trail ist der abwechslungsreichste Wanderweg Palästinas und führt direkt durch Bethlehem. Die ausländischen Gäste sind allerdings auch schockiert, wenn sie erleben, wie stark die Besetzung das alltägliche Leben der Palästinenserinnen und Palästinenser beeinträchtigt. Wir erhalten aber auch negative Rückmeldungen, die uns helfen, uns zu verbessern.

---

**„Der Trail ist der abwechslungsreichste Wanderweg Palästinas.“**

George Rishmawi

---

## Zum Beispiel?

Besonders beim Naturschutz haben wir noch Nachholbedarf. Und viele ausländische Gäste verstehen beim gemeinsamen Abendessen mit palästinensischen Familien nicht, warum so viel Essen aufgetischt wird. Wer soll das alles essen? Das gibt zu denken!

## Wo übernachten die Wanderer entlang des Weges?

Die Wanderer wohnen meist bei Gastfamilien, aber auch in kleinen Pensionen, Hotels, Beduinenzelten – selbst eine Höhle haben wir.

## Ist der Wanderweg gefährlich?

Wenn man sich richtig vorbereitet: sicher nicht! Wir hatten noch nie einen Zwischenfall, weil die Touren von einheimischen Führern geleitet werden, die sich vor Ort gut auskennen. Es ist wie beim Bergsteigen in den Schweizer Alpen: Ohne gute Vorbereitung sollte man sich nicht allein auf den Weg machen. ●



Den Verlauf des Trails sehen Sie auf [www.phtrail.org](http://www.phtrail.org)

## Nachrichten

### Generalversammlung verabschiedet Rechnung und Jahresbericht 2022

Die Kinderhilfe Bethlehem blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 mit positivem Betriebsergebnis. Dank der umsichtigen Finanzplanung und stabiler Vereinsfinanzen konnten die Verluste durch den historischen Einbruch an den Finanzmärkten vollumfänglich abgedeckt werden. „Die Zukunft der Kinderklinik sieht mit Plänen für die Einführung einer pädiatrischen Chirurgie vielversprechend aus“, stellte Sibylle Hardegger dankbar fest. Auf der Generalversammlung wurde Stephanie Hackethal neu in den Vorstand gewählt. ●

### Jubiläumsveranstaltungen in Mainz und Freiburg

Anlässlich des diesjährigen Doppeljubiläums laden wir Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen mit Chefärztin Dr. Hiyam Marzouqa und Vizepräsident Dr. Fabian Freiseis ein:

- Mo, 04.09.2023, 18 Uhr: Tagungszentrum Erbacher Hof Mainz, Grebenstraße 24-26, 55116 Mainz
- Mi, 06.09.2023, 20 Uhr: Katholische Akademie Freiburg, Wintererstr. 1, 79104 Freiburg

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber empfehlenswert. Bitte nehmen Sie Kontakt zur Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband auf (s. Rückseite). Tipp: Den Freiburger Vortrag können Sie auch per Live-Stream auf unserer Homepage [www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de) anschauen ●



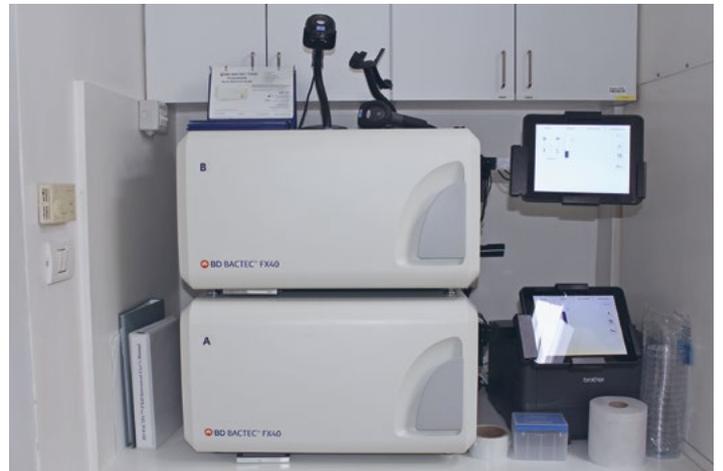
Gemeinsam stark für die Kinder in Bethlehem: Hiyam Marzouqa und Fabian Freiseis

## Spendenecke

### Erst die Diagnose, dann die Therapie

Im Labor des Caritas Baby Hospitals ermittelt seit Jahresbeginn ein neues Gerät zur Blutdiagnostik in deutlich verkürzter Zeit, mit welchem Erreger ein Kind befallen ist. So können die Analysedauer des Erregers mithilfe modernster Technologie stark verkürzt sowie die richtige Diagnose und Therapie deutlich beschleunigt werden, was sich entscheidend auf den Behandlungserfolg auswirkt.

„Damit retten wir Leben! Denn statistisch betrachtet sinkt die Lebenserwartung deutlich mit jeder vergangenen Stunde“, so Dr. Mousa Hindiyeh, Leiter des Labors.



Modernste Technologie ermöglicht schnellere Diagnosen im Caritas Baby Hospital

Diese und weitere Anschaffungen moderner medizinischer Geräte können wir nur dank zuverlässiger Spenden tätigen. Vielen Dank, dass auch Ihre Unterstützung diese Leben rettenden Investitionen möglich machen. (csi) ●



Feiern Sie mit uns  
das Doppeljubiläum!

Zum Schluss

## Wir feiern doppelten Geburtstag

Das Doppeljubiläum „70 Jahre Caritas Baby Hospital – 60 Jahre Kinderhilfe Bethlehem“ bietet eine willkommene Gelegenheit, um innezuhalten und auf die Arbeit unserer Kinderklinik in Bethlehem und des Vereins Kinderhilfe Bethlehem zurückzuschauen. Wir tun dies an zwei Terminen in Mainz und Freiburg (siehe S. 7).

Wir blicken zurück auf die erfolgreiche Geschichte der Kinderklinik, würdigen das Engagement der Gründerinnen und Gründer und sagen den zahlreichen engagierten Menschen, die unsere Arbeit in den letzten Jahrzehnten mit so viel Wohlwollen und finanzieller Unterstützung begleitet haben: Danke!

Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns zu feiern! ●

### In der Schweiz

Geschäftsstelle Kinderhilfe Bethlehem  
Winkelriedstrasse 36, Postfach, 6002 Luzern  
T +41 41 429 00 00  
info@khb-mail.ch, [www.kinderhilfe-bethlehem.ch](http://www.kinderhilfe-bethlehem.ch)

### In Deutschland

Kinderhilfe Bethlehem  
im Deutschen Caritasverband e.V.  
Karlstraße 40, 79104 Freiburg i.Br.  
T 0761 / 20 03 14  
F 0761 / 20 04 26  
khb@caritas.de

### Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE22 6602 0500 0303 0303 03  
BIC: BFSWDE33KRL



[www.kinderhilfe-bethlehem.de](http://www.kinderhilfe-bethlehem.de)

Die Kinderhilfe ist auch auf facebook und  
instagram zu finden!



Kinderhilfe **Bethlehem**  
im Deutschen Caritasverband e.V.

